

Bearbeitung des Lexicographischen Wörterbuchs mit Linné,
 und der Supplemente einen besondern Abdruck der
 letzten weit vorzuziehen sei, zugleich aber die An-
 sehen nicht verfehlte, ob H. Dr. Frommann sich dieser
 unangenehmen Arbeit unterziehen werde, und darauf
 aufmerksam machte, daß für dieselbe eine viel
 größere Subvention in Aussicht genommen werden
 dürfte, als bisher geglaubt sei. Wenn ferner noch eine
 feste Entschliessung jetzt noch nicht gefaßt worden kön-
 te, so glaubte der Ausschuss doch eine solche nicht verhin-
 dern Zeit verschreiben zu dürfen, sondern dringlich,
 an den Senat, so gleich mit H. Wackernagel schriftlich
 weitere Vorforderung zu pflegen, erforderlichen
 Falls auch selbst mit H. Dr. Frommann persönlich in
 Nürnberg eine Besprechung zu halten, um in einer
 Sitzung abzusprechen, wann die Sitzung des Local-
 Ausschusses einen Plan und Kostenanschlag für das
 Unternehmen zur Beschließung vorzulegen.
 Der Ausschuss war der Ansicht, daß es räthlich,
 wenn bei der neuen Bearbeitung der An-
 ordnung und der Art Schnellers möglichst beizuhel-
 fen, ferner das neue Lexicon als solches nicht
 drucklos zu bezeichnen und die alphabetische Ordnung
 durch ein alphabetisches Register zu ergänzen.

Über den Fortgang der Arbeiten für die
Wörterbücher hatte H. Hegel einen ausführlichen
 Bericht vorgelegt. Der 5^{te} Band, welcher die voll-
 ständige Grammatik des Burkard Jock enthält, wird in
 kurzer Zeit im Druck vollendet werden, er ist